## Auftrag an die FNZ Bank SE für die Abgabe einer Wertpapierorder (Kauf oder Verkauf) an einer Deutschen Börse bzw. Weltbörse

Aufträge/Wertpapierorder (nachfolgend "Auftrag" genannt) reichen Sie mit diesem Auftragsformular (gegen Entgelt gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis) bitte unterzeichnet per E-Mail ein:

E-Mail: wertpapierdepot@fnz.de

Wertpapierdepo	tnummer			Bitte Wertpapierdepotnumm	ner unbedingt angeben (siehe D	epotau	iszug)!		
Persönliche Angaben des Auftraggebers¹/Angaben zum Wertpapierdepot  Auftraggeber ist Depotinhaber(in)/gesetzlicher Vertreter									
Auftraggebe	er ist Bevollm	ächtigter							
Nachname									
Vorname(n)					Telefon-Nr. (tagsüber)				
Angaben zum Auftrag Hiermit beauftrage ich die FNZ Bank mit der Ausführung des/der nachfolgend angegebenen Auftrags/Aufträge an einer Deutschen Börse bzw. Weltbörse.									
☐ Kauf ☐ Verkauf ☐ Verkauf ☐ Gesamt- bestand	Wertpapierb	ezeichnung		Limit <sup>2</sup>	Stop-buy/Stop-loss		gültig bis		
	ISIN/WKN		Stüc	kzahl³ oder Nennwert⁴	Börsenplatz	]   	tagesgültig		
Kauf Verkauf Verkauf Gesamt- bestand	Wertpapierbezeichnung			Limit <sup>2</sup>	Stop-buy/Stop-loss		gültig bis		
	ISIN/WKN		Stüc	kzahl³ oder Nennwert⁴	Börsenplatz		tagesgültig		
Kauf Verkauf Verkauf Gesamt- bestand	Wertpapierbezeichnung			Limit <sup>2</sup>	Stop-buy/Stop-loss		gültig bis		
	ISIN/WKN		Stüc	kzahl³ oder Nennwert⁴	Börsenplatz	, ]	tagesgültig		
Kauf Verkauf Verkauf Gesamt- bestand	Wertpapierb	ezeichnung		Limit <sup>2</sup>	Stop-buy/Stop-loss		gültig bis		
	ISIN/WKN		Stüc	kzahl³ oder Nennwert⁴	Börsenplatz	, 	tagesgültig		
Der Auftrag wird von der FNZ Bank grundsätzlich entsprechend den vereinbarten und jeweils aktuell gültigen "Allgemeinen Grundsätzen der Auftragsausführung" ausgeführt, es sei denn, der Auftraggeber gibt oben ausdrücklich einen abweichenden Börsenplatz für die Auftragsausführung an. In diesem Fall kann der Auftrag von der FNZ Bank nicht unter Berücksichtigung der vereinbarten und jeweils aktuell gültigen "Allgemeinen Grundsätze der Auftragsausführung" ausgeführt werden. Der Auftraggeber erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden.  Hinweis: Aufträge für ETFs werden ausschließlich gemäß Kundenauftrag durch die FNZ Bank ausgeführt. Für ETFs ist deswegen zwingend ein inländischer Börsenplatz anzugeben, andernfalls kann die Order nicht ausgeführt werden.  Wird kein Limit angegeben, wird die FNZ Bank den Auftrag billigst/bestens weiterleiten Falls keine Angaben zur Gültigkeit des Auftrags angekreuzt/vermerkt sind, werden folgende Gültigkeiten angenommen und weitergeleitet: Unlimitierter Auftrag = tagesgültig Limitierter Auftrag = gültig bis laufendes Monatsende Gemäß Punkt "Abwicklung von Käufen/Verkäufen über das Konto flex" der Bedingungen für das Wertpapierdepot mit Konto flex bei der FNZ Bank SE für Privatanleger sind Wertpapierkäufe sowie -verkäufe ausschließlich über das mit dem Wertpapierdepot verbundene Konto flex möglich. Käufe/Verkäufe von Wertpapieren zulasten/zugunsten einer externen Bankverbindung sind nicht möglich. Halten Sie ausreichend Liquidität auf Ihrem Konto flex vor. Sofern das Konto flex zum Zeitpunkt der Abgabe des Auftrags keinen ausreichenden dispositiven Saldo aufweist, wird die FNZ Bank keine Käufe von Wertpapieren in das Wertpapierdepot für den Auftraggeber vornehmen bzw. ausführen.									

¹ Auftraggeber kann nur der/die Depotinhaber(in)/gesetzliche Vertreter bzw. der Bevollmächtigte sein. Kann nachfolgend auch Kunde genannt sein.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bitte das gewünschte Kurslimit – gemäß Währung des Börsenplatzes – angeben.

Bei Wertpapieren, welche in Stücke gehandelt werden (z. B. Aktien), teilen Sie uns die genaue Stückzahl mit. Falls Sie hier einen Eurobetrag angeben, rechnen wir diesen nicht in Stücke um. Es erfolgt somit eine Ablehnung des Auftrags unsererseits.

Bei Wertpapieren, die Nominal oder per Nennwert gehandelt werden (z. B. Anleihen), benötigen wir den genauen Anleihebetrag.

Mittelherkunft Die Mittelherkunft ist bei einer A anzugeben und anhand geeign		(auch kumuliert, z. B. Anlage in Fir	nanzinstrumente, wiederholte unterjährige Anlagen, etc.) stets
Der Anlagebetrag stammt aus		(z. B. Schenkung, Erbsch	naft, Lottogewinn etc.)
Beratungsfreies Geschäft gemäß § Dem Kunden ist bekannt und er stim gem. § 63 Abs. 10 WpHG durchgefül	Idwäschegesetz (GwG) n wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Verar i 63 Abs. 10 WpHG mt zu, dass die FNZ Bank SE seine Wertpapieraufträg nrt. Entspricht die vom Kunden bzw. von seinem Bevoll	e im beratungsfreien Geschäft ausführt, mächtigten (m/w/d) getroffene Anlageen	t, d. h., vor der Auftragsausführung wird eine <u>Angemessenheitsprüfung</u> htscheidung für ein Wertpapier nicht den Kenntnissen und Erfahrungen he Geeignetheitsprüfung gem. § 64 Abs. 3 WpHG vornehmen.
Die FNZ Bank weist den Kunden hie FNZ Bank haftet auch nicht für die voempfehlung seines Vermittlers und/or (Marktkommentare, Charts, Analyser Die FNZ Bank geht davon aus, dass o	ermit ausdrücklich darauf hin, dass die FNZ Bank im f im Kunden bzw. von seinem Bevollmächtigten getroffe der die ggf. erfolgte Anlageentscheidung seines Vermög i Dritter usw.) zur Verfügung stellt, liegt darin keine Anla der Kunde – soweit erforderlich – rechtzeitig vor der Anla	Rahmen der Geschäftsbeziehung <u>keint</u> ne(n) Anlageentscheidung(en) und/ode lensverwalters. Sofern die FNZ Bank üb geberatung/Anlageempfehlung, sonder ageentscheidung eine Anlageberatung o	Le Geetgrietinsisprutung gehr, § 04-Aus. 3. Wip in 6 wire in in in in ee Anlageberatung und/oder keine Vermögensverwaltung erbringt. Die er die gef. erfolgte Anlagevermittlung und/oder Anlageberatung/Anlageber die gesetzlichen Aufklärungspflichten hinausgehende Informationen m dies soll lediglich die selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. oder eine Anlagevermittlung in Anspruch genommen hat und in diesem nsichtlich der Zielmärkte der Wertpapiere, der Kostenbestandteile und
bei im Fernabsatz geschlossenen Abs. 2 Nr. 8 BGB kein Widerrufsred Finanzmarkt abhängt, auf die die F	usdrücklich auf die Widerrufsbelehrung für Vertragsab Verträgen über Finanzdienstleistungen einschließlich ht für Verträge zur Lieferung von Waren oder zur Erbri	Widerrufsbelehrung" enthalten ist, hin. ngung von Dienstleistungen, einschließ	2 g, 355 BGB, welche in der Unterlage "Vorvertragliche Informationen Des Weiteren weist die FNZ Bank darauf hin, dass gemäß § 312 g Blich Finanzdienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Iinsichtlich des Auftrages zu Kauf/Verkauf eines Wertpapieres besteht
Zuwendungen und Verzicht auf He Mit den Vertragsunterlagen wurde de an Dritte gewährt und er auf etwaige	m Kunden offengelegt und mit seiner Unterschrift hat d	er Kunde bestätigt, dass die FNZ Bank	im Rahmen der gesetzlichen Regelungen Zuwendungen annimmt und
Empfangsbestätigung der Vertrag Ja, ich habe die Vertragsunterlagen d	sunterlagen rhalten, zur Kenntnis genommen und bin mit den Inha	lten einverstanden.	
Unterschrift(en)			
	X		X
Ort, Datum	Unterschrift 1. Depotinhaber(in)	(ggf. gesetzlicher Vertreter/Bevollmächtigter)	Unterschrift 2. Depotinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter/Bevollmächtigter)

Ansprechpartner
Tel.-Nr. für Rückfragen